

y160 Auenregosol aus Flussschottern der Dreisam
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	y-AQ01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	vorwiegend Wald, untergeordnet Grünland, selten Acker	
Relief	ebene bis flachwellige Flussterrasse	
Bodentyp	Auenregosol	
Ausgangsmaterial	Flussschotter mit geringmächtiger Überdeckung von lehmig-sandigem Auensediment	
Bodenartenprofil	SI3–Ls4;G3–4	2–3 dm
	S–SI2,G5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief, stellenweise flach, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	ISIIIa2, ISIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering (70–130 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (40–70 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	gering (60–100 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

ehemaliges Flussbett der Dreisam (vor Begradigung und Kanalisierung), südlich von March-Hugstetten